

2025
2026

Abitur

Original-Prüfung
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Schleswig-Holstein

Englisch

- + Themenkorridore 2025/26
- + Übungsaufgaben zum Schreiben
und Sprechen
- + Lernvideos zur Textaufgabe



STARK

Inhalt

Vorwort
Hinweise zu den digitalen Inhalten

Hinweise und Tipps zum Zentralabitur Englisch in Schleswig-Holstein

Die zentrale Abiturprüfung in Schleswig-Holstein	I
Themenkorridore 2025/2026	II
Wie sieht eine Abiturprüfungsaufgabe aus?	III
Typische Teilaufgaben	VI
Bewertung der Prüfungsarbeit	IX
Praktische Tipps zur Vorbereitung	X
Das Anfertigen der schriftlichen Prüfungsarbeit	XIV
Zum Gebrauch dieses Buches	XV

Lernvideos zur Textaufgabe

Sachtext: “I Used to Think Social Media Was a Force for Good. Now the Evidence Says I Was Wrong.”	V 2
Literarischer Text: Angie Thomas, <i>The Hate U Give</i>	V 4

Übungsaufgaben zum Schreiben

Aufgabe 1: Thema: <i>The Individual and Society</i> , Textsorte: Sachtext Text: Women Suffer Guilt, Abuse and Disapproval. No Wonder Jacinda Ardern is Knackered Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), comment on statement and cartoon (III), speech (III)</i>	1
Aufgabe 2: Thema: <i>The Individual and Society</i> , Textsorte: literarisch Text: Bernardine Evaristo, <i>Girl, Woman, Other</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), assessment (III), article for website (with infographic) (III)</i>	14
Aufgabe 3: Thema: <i>Global Chances and Challenges</i> , Textsorte: Sachtext Text: Developed Nations Have Sown the Wind, Vanuatu Has Reaped the Whirlwind Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), discussion (III), speech (III)</i>	27

Aufgabe 4:	Thema: <i>Global Chances and Challenges</i> , Textsorte: literarisch Text: Helon Habila, <i>Oil on Water</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I)</i> , <i>text analysis/comparison (II)</i> , <i>assessment (of quote) (III)</i> , <i>article (III)</i>	37
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Übungsaufgaben zum Sprechen

Aufgabe 1:	<u>Monolog</u> : “Dream job”/ <u>Dialog</u> : “Holidays”	49
Aufgabe 2:	<u>Monolog</u> : “Social media”/ <u>Dialog</u> : “City life”	54

Abiturprüfungen

Abitur 2019

Mediation:	Was essen wir morgen?	2019-1
------------	---------------------------------	--------

Abitur 2020

Mediation:	Ich glaube nicht, dass es eine vollständigere Sammlung gibt	2020-1
------------	--------------------------------------------------------------------------	--------

Abitur 2021

Mediation:	Mit Stock und Hut auf Wanderschaft gehen	2021-1
Aufgabe 1:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: literarisch Text: Chimamanda Ngozi Adichie, <i>Americanah</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I)</i> , <i>text analysis (II)</i> , <i>speech (III)</i>	2021-5
Aufgabe 2:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: Sachtext Text: Remarks by the First Lady at Tuskegee University Commencement Address Aufgaben: <i>reading comprehension (I)</i> , <i>text analysis (II)</i> , <i>article (III)</i>	2021-13
Aufgabe 3:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: literarisch Text: Nancy Kress, <i>Beggars in Spain</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I)</i> , <i>text analysis (II)</i> , <i>blog entry (III)</i>	2021-22
Aufgabe 4:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: Sachtext Text: Researchers Embrace a Radical Idea: Engineering Coral to Cope with Climate Change Aufgaben: <i>reading comprehension (I)</i> , <i>text analysis (II)</i> , <i>blog entry (III)</i>	2021-33

Abitur 2022

Mediation:	Wir müssen uns von den Billigimporten aus Asien abheben	2022-1
Aufgabe 1:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: literarisch Text: Farai Caldwell, “Youth Rising” Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), speech (III)</i>	2022-6
Aufgabe 2:	Thema: <i>African Americans</i> , Textsorte: Sachtext Text: Signing of an Executive Order on Racial Equity Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), blog entry (III)</i>	2022-16
Aufgabe 3:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: literarisch Text: F. Paul Wilson, <i>Reborn</i> Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), article (III)</i>	2022-26
Aufgabe 4:	Thema: <i>Science & Technology</i> , Textsorte: Sachtext Text: DNA Ancestry Tests May Look Cheap. But Your Data Is the Price Aufgaben: <i>reading comprehension (I), text analysis (II), blog entry (III), discussion (with cartoon analysis) (III)</i>	2022-37

Abitur 2023

Mediation:	Der Spargel kommt per Lastenrad	2023-1
------------	-------------------------------------------	--------

Abitur 2024 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2024 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen im Zentralabitur vom Bildungsministerium Schleswig-Holstein bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu auf der Plattform MySTARK (Zugangsdaten vgl. Umschlaginnenseite).

Autorinnen und Autoren:

Aufgaben mit Videoanleitung: Redaktion

Übungsaufgaben zum Schreiben: Birte Bökel (ÜA 1), Birgit Holtwick (ÜA 2 bis 4)

Übungsaufgaben zum Sprechen: Birte Bökel

Lösungen der Abitur-Prüfungsaufgaben: Birte Bökel, Henning Christiansen,

Robert Klimmt (Mediation 2022 und 2023 sowie Textaufgabe 4 2022),

Rainer Jacob (Mediation 2021)

Vorwort

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bald werden Sie Ihre zentrale Abiturprüfung im Fach Englisch ablegen. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem guten Abschluss und helfen Ihnen, sich mit den Anforderungen des zentralen Abiturs in Schleswig-Holstein vertraut zu machen.

Dieser Band bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, sich gezielt auf die Abiturprüfung im Fach Englisch vorzubereiten:

- Die **Hinweise und Tipps zum Zentralabitur** lenken den Blick auf die Hauptschwierigkeiten der Abiturprüfung und helfen Ihnen, Inhalt und Form der Klausuren besser zu verstehen.
- Die **Übungsaufgaben zum Schreiben** zeigen Ihnen zum einen mögliche Aufgabenstellungen, die Ihnen in Ihrer Abiturprüfung begegnen könnten, zum anderen widmen sie sich inhaltlichen Aspekten der beiden **Themenkorridore** „The Individual and Society“ sowie „Global Chances and Challenges“.
- Zusätzlich enthält dieser Band zwei **Übungsaufgaben**, die Ihnen Anregungen für die Vorbereitung auf die **Sprechprüfung** bieten. Sie können damit sowohl das monologische als auch das dialogische Sprechen trainieren.
- Neben den **Original-Mediationsaufgaben der Abiturprüfungen 2019 bis 2023** finden Sie für die Jahre **2021 und 2022 komplett ausgearbeitete Aufgabensets**. Auch wenn diesen noch andere Themenkorridore zugrunde lagen, können Sie sich hier dennoch ein realistisches Bild von der Länge und Schwierigkeit von Prüfungstexten verschaffen. Die **Original-Aufgaben 2024**, die Sie online auf MySTARK abrufen können, entsprechen sowohl inhaltlich als auch formal exakt den Aufgaben, die Sie in Ihrer eigenen Prüfung erwarten können.
- Zu allen Aufgaben gibt es ausführliche **Musterlösungen und Bearbeitungshinweise**. Bei der Arbeit mit diesen können Sie viele sprachliche und methodische Anregungen für Ihre eigene Prüfung sammeln. Bedenken Sie aber, dass es sich bei den Musterlösungen um Texte handelt, die bewusst möglichst viele denkbare Aspekte abdecken und von *native speakers* Korrektur gelesen wurden. Sie sollen also eine Optimallösung darstellen und kein Bild davon vermitteln, was in einer Prüfungssituation zwingend erwartet wird.

Schon jetzt wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei Ihren Abiturprüfungen.

Birte Bökel, Henning Christiansen

Hinweise und Tipps zum Zentralabitur Englisch in Schleswig-Holstein

Die zentrale Abiturprüfung in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein findet die Abiturprüfung in den Kernfächern der Profiloberstufe in Form des Zentralabiturs statt. Das bedeutet, dass die Aufgaben einheitlich für das ganze Bundesland gestellt und jeweils am gleichen Tag und zur gleichen Zeit von allen Prüflingen bearbeitet werden. Dabei dürfen Sie als Prüfling zwischen zwei unterschiedlichen Aufgaben wählen, wobei ein literarischer und ein nicht literarischer Text zur Auswahl stehen, die sich je einem der beiden Themenkorridore (*The Individual and Society* und *Global Chances and Challenges*) zuordnen lassen.

Neben der Textaufgabe müssen die Prüflinge eine Sprachmittlungsaufgabe (Mediation) bearbeiten. Hier haben Sie keine Auswahlmöglichkeit, es wird nur eine Sprachmittlungsaufgabe gestellt. Die **Sprechprüfung** bildet den dritten Teil Ihrer Prüfung. Die Abiturvorbereitung im Englischunterricht stützt sich auf den Lehrplan Englisch, der wesentliche Unterrichtsinhalte und -methoden festlegt. Für die sechs Halbjahre der Oberstufe sind folgende, in ihrer Reihenfolge schulintern festgelegte **Themen** vorgeschrieben:

- Spracherwerb
- *English in action* (z. B. Reisen, Arbeit, Lernen)
- Regionale Identitäten (z. B. Demokratie, Einwanderung)
- Individuum und Gesellschaft (z. B. Geschlechterrollen, Lebenswege)
- Globalisierung und globale Herausforderungen (z. B. Umweltthemen, Technik)
- Kunst und Literatur

Im Zentralabitur gibt es vom Bildungsministerium festgelegte **Themenkorridore**, die die Prüfungsthemen für Sie eingrenzen. Für das **Abitur 2025** sowie **2026** gelten folgende Themenkorridore, die innerhalb der oben genannten Kursthemen bearbeitet werden müssen:

The Individual and Society und *Global Chances and Challenges*

Thema I: *The Individual and Society*

Hier geht es um das Spannungsfeld zwischen individueller Entfaltung und gesellschaftlicher Verantwortung, in dem jeder Mensch sich bewegt. Gerade auch im Hinblick auf die Diversität, die Kennzeichen aller modernen Gesellschaften ist, werden unterschiedliche Herausforderungen des menschlichen Zusammenlebens thematisiert.

Folgende Themenschwerpunkte sollen behandelt werden:

- Fragen der Identitätsbildung: Ziele und Herausforderungen, Konformität vs. Individualismus
- Gesellschaftliche Chancen und Herausforderungen: Ethnische, kulturelle und soziale Vielfalt, Geschlechterfragen

Thema II: *Global Chances and Challenges*

In unserer heutigen von der Globalisierung geprägten Welt sehen wir uns einer Vielfalt von Risiken ausgesetzt, mit denen es den richtigen Umgang zu finden gilt. Gleichzeitig bietet die globale Vernetzung viele Chancen, wie die Welt friedlicher, gerechter und nachhaltiger organisiert werden könnte.

Folgende Themen stehen im Zentrum:

- Der Weg zu mehr sozialer, ökologischer und ökonomischer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit
- Internationale Beziehungen: Konflikte und Kooperation, Friedenssicherung, Migrationsbewegungen

Sicherlich sehen Sie, dass diese Themen wortwörtlich von nur einem Teil der Halbjahresthemen abgedeckt werden, sich aber unterschiedlichste Aspekte daraus allen Themengebieten zuordnen lassen. Es gibt auch keine vorgegebene, einheitliche Literaturliste, die Sie auf das Abitur vorbereitet. Deshalb sollten Sie die im Unterricht behandelten Inhalte im Hinblick auf die oben aufgeführten Stichpunktsammlungen noch einmal detailliert wiederholen.

Bei der inhaltlichen Vertiefung und Wiederholung der Themen des Oberstufenlehrplans unterstützt Sie unter anderem unser *AbiturSkript Englisch* (Best.-Nr. 10546S2).

Wir müssen uns von den Billigimporten aus Asien abheben

1 **Herr Holler¹, ist das nur so ein Gefühl, oder erlebt Porzellan tatsächlich gerade eine Renaissance?**

Nein, anhand der Zahlen können wir leider nicht erkennen, dass es eine Renaissance gibt. In diesem Jahr hatten die deutschen Porzellanhersteller im Vergleich zum Vorjahr
5 einen Umsatzrückgang von 5,1 Prozent. Ähnlich sah es im letzten Jahr aus. Daher ist es schwierig zu behaupten, Porzellan erlebe eine Renaissance. Lediglich im Projektgeschäft, also im professionellen Bereich, ist die Nachfrage zuletzt gestiegen. In Gaststätten, Seniorenwohnanlagen und Krankenhäusern wird neuerdings wieder mehr Wert auf gutes Geschirr gelegt, dort konnten die deutschen Porzellanhersteller in den
10 vergangenen Jahren große Erfolge feiern.

Wie sieht es in Privathaushalten aus? Spätestens zu Weihnachten ist gutes Geschirr doch der Renner.

Das ist richtig. Je näher Weihnachten rückt, umso besser läuft das Geschäft. Viele Kunden haben es dabei vor allem auf die Weihnachtskollektionen abgesehen, die viele Hersteller im Angebot haben. Gemeint ist Porzellan mit Weihnachtsdekor, also mit Tannenbäumen, Glocken und Nikoläusen. Diese Porzellanlinien funktionieren gut, speziell bei Familien mit Kindern.

Woran liegt es, dass Porzellan ansonsten aus der Mode ist?

Das hat mehrere Gründe. Der wohl wichtigste Faktor ist, dass jüngere Generationen
20 weniger Wert auf hochwertiges Porzellan und Essen am gedeckten Tisch legen. Die sonntägliche Kaffeetafel², Familienfeiern zu Hause, Gäste zum Abendessen – die Anlässe, das gute Geschirr aus dem Schrank zu holen, sind aus der Mode gekommen. Wer greift heute noch zur Kaffeekanne aus Porzellan? Man stellt seinen Becher direkt unter den Kaffeeautomaten oder läuft mit Thermobecher aus dem Haus. Das ist ein Kulturwandel, den man nur in Teilen auffangen kann – etwa, indem die Geschirrhersteller
25 Coffee-to-go-Becher aus Porzellan herstellen, die man immer wieder verwenden kann. Aber den Trend halten wir nicht auf.

Einst war die Porzellanmarke identitätsstiftend. Gilt Porzellan heute noch als Statussymbol?

30 Nicht mehr so wie früher. Es ist nicht mehr die Regel, dass jede Familie ein gutes Geschirr besitzt oder auf eine bestimmte Marke schwört. Porzellan gehört auch nicht mehr typischerweise zur Aussteuer³. Es gibt zwar noch Hochzeitspaare, die zur Trauung ein bestimmtes Service bekommen, aber die sind aus unserer Sicht viel zu selten geworden – die meisten wünschen sich Geld für die Hochzeitsreise. Schaut man sich

35 an, wofür junge Menschen heute Geld ausgeben, liegen die Prioritäten ganz klar wo-
anders: Es ist kein Problem, sich für 800 Euro ein Handy zu kaufen, bei hochwertigem
Porzellan sieht es oft anders aus.

Wie wollen Sie das ändern?

40 Mit modernem Design, guter Qualität und pfiffigen Ideen. Das Ziel muss es sein, sich
von den Billigimporten aus Asien abzuheben. Außerdem müssen wir Online als Ver-
triebsweg ausbauen. Uns sterben zunehmend die Fachhändler weg – gab es früher in
jeder Kleinstadt ein klassisches Haushaltswarengeschäft, machen heute etwa 40 Fach-
geschäfte pro Jahr in den Innenstädten dicht. Aber Porzellan will man anfassen, bevor
man es kauft. Der Onlinehandel ist damit eine Herausforderung.

45 Deutschland war einmal Porzellanland. Was ist schiefgelaufen?

Deutschland ist in Europa weiterhin der größte Standort der Porzellanherstellung, und
ich bin sicher, das wird auch so bleiben. Die Herausforderungen allerdings werden
nicht kleiner. Der Endverbraucher greift oft lieber zur Dumpingware aus China – also
zu Porzellan, das weit unter Herstellungskosten auf den Markt geschwemmt wird. In-
50 zwischen gibt es deshalb auf chinesische Importware Strafzölle. Aber damit sind die
Probleme nicht vom Tisch: Die politischen Rahmenbedingungen für die deutschen
Porzellanhersteller sind schwierig. Sie haben europaweit die höchsten Energiekosten
und die höchste Abgabenlast. [...]

55 Wie schaffen es altehrwürdige Häuser wie Meissen, KPM⁴ oder Fürstenberg, sich am Markt zu halten?

In den letzten Jahren sind mit Russland oder dem Vorderen Orient wichtige Export-
märkte weggebrochen. Je mehr Krisen und Kriege die Welt erschüttern, umso schwie-
riger wird es auch für die Produzenten von kunsthandwerklich hergestelltem Porzellan.
Nichtsdestoweniger gibt es weiterhin ein großes Interesse an individuellen, hochwer-
60 tigen Produkten – von Porzellanfiguren über handbemalte Vasen bis hin zu aufwendig
gestalteten Tellern. Wer heute noch am Markt ist, hat bewiesen, dass er sich trotz
schwierigster Rahmenbedingungen mit seinen Produkten durchsetzen kann – von da-
her sehe ich nicht schwarz. (642 Wörter)

*Sophie Hilgenstock: „Wir müssen uns von den Billigimporten aus Asien abheben“, Hannoversche
Allgemeine Zeitung, 10. Dezember 2018, RND RedaktionsNetzwerk Deutschland GmbH*

1 *Christoph Holler*: Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Keramische Industrie

2 *Kaffeetafel*: festlich gedeckter Tisch für Kaffee und Kuchen am Nachmittag

3 *Aussteuer*: Ausstattung für den künftigen Haushalt, die eine Braut traditionell von ihrer Familie
zur Hochzeit geschenkt bekam

4 *KPM*: Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin

Assignment

You are taking part in a German-American youth project in which the participants share information about changing traditions. You have decided to focus on the role of porcelain in Germany.

Write an article for the project website in which you present the current situation of manufacturing and using porcelain in Germany and the developments responsible for it.

Lösungsvorschläge

Before you start writing, pay close attention to the assignment. It tells you for what aim you have to summarise the information (a German-American youth project) and in what form (an article for the project website). This will determine the style you should use: generally write in correct, formal language, but as your addressees are the participants of a youth project, some more colloquial expressions are also allowed. Do not forget the formal elements an article requires, such as a headline, a clear structure into paragraphs, etc. When it comes to content, focus on the current situation of the German porcelain industry on the one hand and on developments responsible for this situation on the other.

You should include the following aspects:

- **headline** (fitting to text form)
- **introductory paragraph:** summary of the current situation of the German porcelain industry:
 - difficult situation, decline in sales in recent years (cf. ll. 3–5)
 - however, Germany is still Europe's biggest manufacturer (cf. l. 46)
- **reasons for difficulties:**
 - changing eating traditions ("to-go" culture instead of fixed family dinners) (cf. ll. 19–24)
 - porcelain no longer a status symbol or a typical wedding present (cf. ll. 28–34)
 - young people often have other spending priorities (holidays, smartphones, etc.) (cf. ll. 34–37)
 - competition from cheap products from Asia (cf. ll. 40, 48/49)
 - many shop closures of homeware stores, online trade is not really taking off (cf. ll. 41–44)
 - German manufacturers have to pay high energy costs and other expenses (cf. ll. 51–53)
 - difficult political circumstances: crises challenging for luxury goods, such as porcelain, markets in some countries lost for political reasons (cf. ll. 56–58)
- **still, partly hopeful outlook on the future:**
 - professional branches (restaurants, hospitals, retirement homes) still have a demand for high-quality products (cf. ll. 6–10)
 - Christmas collections are also sought after (cf. ll. 13–17)
 - strategy for the future: focus on quality (cf. ll. 39/40, 59–61) and adapting to new modern ways (cf. ll. 25/26, 40/41)

The times are a-changing: Is German porcelain on the way out?

Germany has a history of high-quality porcelain production and the country still is the biggest manufacturer in Europe. Yet in recent years, there has been a steady decline in sales.

The reasons for this are manifold: Due to changing eating habits, such as takeaway meals often replacing fixed family dinners, using high-quality cups and plates is no longer as important as it used to be. Consequently, porcelain has lost its attractiveness as a status

headline

introductory paragraph

reasons for difficulties:
changing traditions

symbol or a typical wedding present. Generally, young people nowadays often have other spending priorities.

Another challenge lies in the sale venues: Quite a significant number of homeware shops have closed all over Germany and online selling has not really taken off yet. When it comes to the porcelain market, customers usually want to lay their hands on a product before they buy it.

Moreover, manufacturers have to compete with cheap products from China. This is especially difficult because of the high costs that make production in Germany expensive.

Furthermore, in times of crises, people tend to buy fewer “unnecessary” luxury items. Another consequence of recent political developments is that some of the main German export markets in Russia and the Middle East have become more difficult to access.

Still, the future of German porcelain production does not look entirely grim: Restaurants, hospitals and retirement homes are showing an increasing demand for high-quality crockery. Christmas collections are also exceptionally sought after. So, by keeping their standards high and at the same time adapting to some of the challenges of modern times, the German porcelain industry could well prove that change can be an opportunity rather than a threat. *(272 words)*

shop closures
and difficulties of
online trade

competition from
China

difficult political
circumstances

**hopeful outlook
on the future**



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK